



Liebe Patientin, lieber Patient!

Mit diesen ergänzenden Informationen möchten wir Sie mit dem Mineralstoff Magnesium und seiner lebenswichtigen Bedeutung für unseren Organismus vertraut machen.

Lebenswichtiger Mineralstoff

Magnesium ist ein Mineralstoff, ohne den kein Leben möglich wäre! Denn dieses Mineral ist für mehr als 300 verschiedene Stoffwechselprozesse in unserem Körper notwendig. Der Normalbedarf eines gesunden Menschen liegt bei 300 bis 350 mg Magnesium am Tag.

Ein Mangel kann viele Ursachen haben...

Es ist nicht immer sehr einfach, den Magnesiumbedarf zu decken, da magnesiumreiche Lebensmittel oft auch kalorienreich sind. Außerdem tragen die Magnesiumverarmung der landwirtschaftlichen Anbauflächen und damit der Pflanzen, die Verwendung von raffiniertem Zucker, hoch ausgemahlenem weißem Mehl und rieselfähig gemachtem Speisesalz zur Entstehung eines Magnesiummangels bei. Schließlich spielen die modernen Ernährungsgewohnheiten gerade jüngerer Menschen und eine verminderte Nahrungsaufnahme im höheren Alter eine wichtige Rolle.

...und führt zu Beschwerden

Im Magnesiummangel wird die Muskulatur krampf anfälliger. Dies kann zu Waden- und Zehenkrämpfen, vor allem nachts, aber auch zu Verkrampfungen im Nacken-, Schulter- und Rückenbereich führen. Wie viel Magnesium Sie benötigen, richtet sich nach dem Auftreten und dem Grad der Beschwerden. Halten Sie sich deshalb – falls Ihr Arzt es nicht anders verordnet hat – an die Dosierungsanleitung der Gebrauchsinformation. Und wenn Ihnen Magnesium forte 10 mmol geholfen hat: teilen Sie dies doch Ihrem Arzt oder Apotheker mit, denn auch sie werden sich über den Behandlungserfolg freuen! Bei Interesse senden wir Ihnen gern eine Patientenbroschüre zu Magnesium forte.

Verla-Pharm wünscht Ihnen rasche Genesung und gute Gesundheit!

Magnesium forte 10 mmol



4

7332000
1005



Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Magnesium forte 10 mmol jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

1. Was ist Magnesium forte 10 mmol und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium forte 10 mmol beachten?
3. Wie ist Magnesium forte 10 mmol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magnesium forte 10 mmol aufzubewahren?
6. Wie ist Magnesium forte 10 mmol zusammenzusetzen?
7. Weitere Angaben

Magnesium forte 10 mmol

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Wirkstoff: Magnesiumaspartat-hydrochlorid

1. Was ist Magnesium forte 10 mmol und wofür wird es angewendet?
Magnesium forte 10 mmol ist ein Mineralstoffpräparat. Magnesium forte 10 mmol wird angewendet bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium forte 10 mmol beachten?
Magnesium forte 10 mmol darf nicht eingenommen werden:
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen

Bestandteile von Magnesium forte 10 mmol sind,
- wenn Sie an einer schweren Nierenfunktionsstörung mit Ausscheidungshemmung oder Flüssigkeitsmangel des Körpers leiden oder zu Infektsteinen (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteinen) neigen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magnesium forte 10 mmol ist erforderlich, wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist; dann sollten Sie vor der Einnahme von Magnesium forte 10 mmol Ihren Arzt fragen.

Kinder:

Kinder unter 14 Jahren sollten niedriger dosierte

www.verla.de



4



Darreichungsformen von Magnesiacard® erhalten, Kinder unter 4 Jahren jedoch nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft: Magnesiacard® forte 10 mmol kann in der Schwangerschaft angewendet werden.

Stillzeit: Magnesiacard® forte 10 mmol kann in der Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparatgruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit Magnesiacard® forte 10 mmol beeinflusst werden.

Bestimmte Antibiotika (Tetrazykline) und Natriumfluoridpräparate sollten zeitlich 3-4 Stunden versetzt zu Magnesiacard® forte 10 mmol eingenommen werden, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Aufnahme ins Blut zu vermeiden.

3. Wie ist Magnesiacard® forte 10 mmol einzunehmen?

Als mittlere Tagesdosis empfiehlt sich 0,185 mmol Magnesium (4,5 mg) pro kg Körpergewicht. Bei chronischen und schweren akuten Magnesium-Mangelzuständen kann die Tagesdosis, falls keine Gegenanzeigen vorliegen, bis

zur Beseitigung des Mangels unbedenklich auf 0,37 mmol Magnesium (9 mg) pro kg Körpergewicht erhöht werden. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre: 1 Beutel 1-2 mal täglich (entsprechend 243,0-486,0 mg Magnesium).

Kinder ab 4 Jahren sollten niedriger dosierte Darreichungsformen von Magnesiacard® erhalten.

Wie und wann sollten Sie Magnesiacard® forte 10 mmol einnehmen?

Verrühren Sie bitte den Inhalt eines Beutels in einem halben Glas Wasser, Tee oder Fruchtsaft und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Magnesiacard® forte 10 mmol sollte vor dem Essen eingenommen werden, da sich dadurch die Aufnahme vom Magen-Darmkanal in den Blutkreislauf verbessert.

Wie lange sollten Sie Magnesiacard® forte 10 mmol einnehmen?

Magnesiacard® forte 10 mmol sollte täglich über mindestens 4 Wochen eingenommen werden. Auch eine Dauertherapie mit Magnesiacard® forte 10 mmol (über Jahre) ist bei normaler Nierenfunktion unbedenklich, da überschüssiges Magnesium über die Niere ausgeschieden wird.

Wenn Sie eine größere Menge Magnesiacard® forte 10 mmol eingenommen haben, als Sie sollten,

können die unter Punkt 4 angegebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten.

Nehmen Sie Magnesiacard® forte 10 mmol immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem

Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magnesiacard® forte 10 mmol zu stark oder zu schwach ist.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Magnesiacard® forte 10 mmol Nebenwirkungen haben. Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Magnesiumaspartat-hydrochlorid, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten

Sehr selten: weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle.

Nebenwirkungen: Gelegentlich können weiche Stühle auftreten, die unbedenklich sind. Sie können Folge einer hochdosierten Magnesiumbehandlung sein. Selten kann es bei hochdosierter und lang andauernder Einnahme des Präparates zu Müdigkeitserscheinungen kommen. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist.

Gegenmaßnahmen: Beim Auftreten störender Durchfälle ist die Tagesdosis zu verringern. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn

Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Magnesiacard® forte 10 mmol aufzubewahren?

Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist außen auf der Faltschachtel und dem Beutel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum. Nicht über 25°C aufbewahren. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

6. Wie ist Magnesiacard® forte 10 mmol zusammengesetzt?

Der Wirkstoff ist Magnesiumaspartat-hydrochlorid 3 H₂O.

1 Beutel mit 4 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen enthält: Magnesiumaspartat-hydrochlorid 3 H₂O 2460,0 mg.

Magnesiumgehalt: 10 mmol = 243,0 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Citronensäure, Macrogol 6000, Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Grapefruitaroma.

Darreichungsform und Inhalt Magnesiacard® forte 10 mmol ist in Packungen mit 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3) und 500 Beuteln mit je 4 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.verla.de

Stand der Information Oktober 2005

7. Weitere Angaben Magnesiacard® forte 10 mmol ist glutenfrei.

Magnesiacard® forte 10 mmol  2



www.verla.de  3